



Förderung der Herstellung und des Betriebs von Versickerungsanlagen zur Reduzierung des von Dachflächen anfallenden und in das Kanalnetz der Gemeinde Tapfheim eingeleiteten Niederschlagswasser

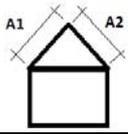
Antrag auf Förderung

An die Gemeinde Tapfheim Ulmer Str. 66 86660 Tapfheim	Aktenzeichen der Genehmigungsbehörde
--	--------------------------------------

Antragsteller:

Name, Vorname:	
Adresse:	
Tel./e-mail:	
Geplanter Standort der Versickerungsanlage:	
Art der Versickerung :	<input type="checkbox"/> Muldenversickerung über die belebte Bodenschicht (Grasnarbe) <input type="checkbox"/> Rohr- und Rigolenversickerung <input type="checkbox"/> Schachtversickerung <input type="checkbox"/> Regenrückhalteanlagen und Pufferspeicher mit gedrosseltem Abfluss mit Anschluss an den Kanal
Beschreibung des Vorhabens:	
Leistungsfähigkeit der Anlage:	Berechnung Sollwert Mindeststauvolumen: _____ m ² Dachfläche x 25 l/m ² = _____ l Berechnung Istwert: <u>Rohr- und Rigolenversickerung, Sickerschacht:</u> Stauvolumen gemäß technischem Datenblatt: _____ l <u>Muldenversickerung:</u> Volumenberechnung: _____ m Länge x _____ m Breite x _____ m Tiefe = _____ m ³

Förderung der Herstellung und des Betriebs von Versickerungsanlagen zur Reduzierung des von Dachflächen anfallenden und in das Kanalnetz der Gemeinde Tapfheim eingeleiteten Niederschlagswasser

	<p><u>Regenrückhalteanlagen und Pufferspeicher:</u> Stauvolumen und Drosselabfluss gemäß technischem Datenblatt:</p> <p>_____ m³ Stauvolumen</p> <p>_____ l/sec Drosselabfluss</p>
<p>Größe der zu entwässernden Dachfläche:</p> <p>(Gesamtfläche = A1+A2)</p>	
<p>Geplanter Zeitraum der Errichtung:</p>	
<p>Sind Sie Eigentümer des Grundstücks, auf der die Versickerungsanlage errichtet werden soll?</p>	
<p>Falls nein: Anschrift und Unterschrift Eigentümer:</p> <p>Name, Vorname</p> <p>Adresse:</p> <p>(Bitte ausfüllen, wenn der Antragsteller nicht Grundstückseigentümer ist)</p>	<p>Ich bin mit der Durchführung der beantragten Maßnahme einverstanden. Sollte der Antragsteller aus rechtlichen Gründen nicht mehr in der Lage sein, die geförderte Maßnahme dauerhaft zu erhalten und zu pflegen, trete ich in diese Verpflichtung ein und werde diese auf eventuelle Rechtsnachfolger übertragen.</p> <p>_____</p> <p align="center">Ort, Datum, Unterschrift des Eigentümers</p>
<p>Für Zuschussauszahlung:</p> <p>Bankverbindung:</p> <p>IBAN, BIC:</p>	
<p>Unterschrift Antragsteller:</p>	<p>Hiermit beantrage ich die Gewährung einer Zuwendung gemäß der Förderrichtlinie. Ich verpflichte mich, die geförderte Maßnahme für einen Zeitraum von mindestens 15 Jahren für die vorgesehene Nutzung zur Verfügung zu stellen und in einem gepflegten Zustand zu halten. Diese Verpflichtung werde ich auch auf einen evtl. Rechtsnachfolger übertragen. Ich bin mir darüber im Klaren, dass ich als Hersteller der Versickerungsanlage für die Dimensionierung und den Betrieb verantwortlich bin. Eventuell auftretende Schäden auf meinem oder fremden Grundstücken können nicht der Gemeinde Tapfheim angelastet werden.</p> <p>_____</p> <p align="center">Ort, Datum, Unterschrift des Antragstellers</p>

Förderung der Herstellung und des Betriebs von Versickerungsanlagen
zur Reduzierung des von Dachflächen anfallenden und in das Kanalnetz
der Gemeinde Tapfheim eingeleiteten Niederschlagswasser

Folgende Unterlagen sind dem Förderantrag bei Antragstellung beizufügen:	<ul style="list-style-type: none">- Auszug aus der Flurkarte mit Kanallagen und Anlagenbestand- Flurkarte mit Plan/Skizze der Versickerungsanlage und neuen Anschlussleitungen- Falls erforderlich Genehmigungsnachweise
Nach Abschluss der Maßnahme sind folgende Unterlagen vorzulegen:	<ul style="list-style-type: none">- Abnahmebescheinigung durch einen Fachbetrieb und/oder einen Fachkundigen der Gemeinde Tapfheim- Fotografische Dokumentation der Maßnahme, Lageplan mit vermessener Versickerungsanlage zur Aufnahme in das Kanalkataster der Gemeinde Tapfheim, sofern nicht durch einen Sachkundigen der Gemeinde abgenommen- Kostenaufstellung mit Rechnungen

Förderung der Herstellung und des Betriebs von Versickerungsanlagen
zur Reduzierung des von Dachflächen anfallenden und in das Kanalnetz
der Gemeinde Tapfheim eingeleiteten Niederschlagswasser

Vermerk der Genehmigungsbehörde

Dem Antrag wird stattgegeben: Ja Nein

Es wird folgender Zuschuss ausbezahlt:
50 % der nachgewiesenen Baukosten, höchstens aber 1.500 €

_____ m² Dachfläche x 2,50 €/m² = _____ € Zuschuss

Bei Herstellung der gesamten Versickerungsanlage in Eigenleistung:
Förderung mit 20 % der nachgewiesenen Materialkosten, maximal jedoch mit 300 €

_____ € Materialkosten x 20 % = _____ € Zuschuss

Datum

Unterschrift